

Regular March weather here



Beardsley, Zeichnung in einem Brief

Sig. Bessmertny

## MARGINALIEN

**Däubler: Mammut mit Libellenflügeln.** Es dichtet unaufhörlich in ihm ätherische Wortklänge und Gedankenverbindungen, es dichtet grenzenlos in ihm, ohne Stocken, in riesigem Fluß. Er kann sich darin nicht bescheiden, und stellt man ihm vor, zusammenzudrängen, prägnant zu sein, so entgegnet er, er sei ein Hymniker.

Er ist nicht von dieser Welt und beachtet kaum, was um ihn vorgeht. Das führt in jedem Sinne zu Katastrophen. Für den heutigen Leser, der ihn liebt und nicht lesen kann, und für ihn selbst, dessen äußeres Geschick armseliger verläuft als das eines Tagelöhners, reicher an Entbehrungen als das eines Skribenten letzter Ordnung. Zumal er einen Leib von gigantischem Ausmaß zu ernähren hat, der, Strapazen gewohnt und beheimatet in allen erbärmlichen Quartieren Europas, mehr als bei anderen danach schreit, gefüllt zu werden. „Mammut mit Libellenflügeln“, sagt einer von ihm.

Es dichtet massig in ihm. Zur Deutung eines Gedankens, zur Erklärung einer Idee dient nichts weniger als die gesamte Weltgeschichte, und nicht, wie sie sich im Staub unseres Planeten, sondern etwa einen Meter darüber abgespielt hat, wichtige Funktionen der Menschen, wie etwa Stehen und Gehen, außer acht lassend. Es dichtete in ihm 30 000 Verse jeglicher Art, „das Nordlicht“, von Stanzen bis zum Knüttelvers, um zu sagen, daß die Erde sich zur Sonne sehnt, daß die Menschen sind: Sonne und Erde. Ich habe eine Dame gesprochen, die all diese Verse gelesen hat. Sie und der